



Ausgabe 03/21

DENIZ DIREKT

Am 01.03.2021 ist **Carola Reimann** aus gesundheitlichen Gründen von ihrem Amt als **Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung** mit sofortiger Wirkung zurückgetreten. Carola hat nicht nur in der seit über einem Jahr andauernden **Corona-Pandemie** stets verantwortungsbewusst und kompetent gehandelt, sondern sich auch immer für ein sozialeres Niedersachsen eingesetzt. Wir wünschen ihr **alles Gute für die Zukunft** und eine baldige Genesung.

Während des **Sonderplenums** am 05.03.2021 konnte bereits die von Ministerpräsident Stephan Weil vorgeschlagene Sozialdemokratin **Daniela Behrens** vereidigt werden. Daniela Behrens hatte bereits verschiedene politische Ämter inne. Wir freuen uns, eine so kompetente und politisch erfahrene Frau als **neue Ministerin** in Niedersachsen begrüßen zu dürfen und ich hatte bereits Gelegenheiten zum Austausch.

In der aktuellen Stunde haben wir unseren Fokus auf den Sport gelegt. „**Sportvereine - Motoren für gesellschaftlichen Zusammenhalt und Gesundheit! Zukunft des Sports sichern und weiterentwickeln**“. Die Arbeit der Sportvereine wird durch die Pande-

mie vor große Herausforderungen gestellt. Und trotz allem tragen sie mit ihrer Arbeit weiterhin zum **gesellschaftlichen Zusammenhalt** und Miteinander bei. Das Land unterstützt die Vereine nun mit 100.000 Euro statt der geplanten 50.000 Euro. Sportliche Betätigung ist für die **physische und psychische Gesundheit** unerlässlich und war auch während der letzten Monate eingeschränkt unter Einhaltung der Regeln an der frischen Luft erlaubt. In den letzten Wochen konnte der Sportbetrieb **Schritt für Schritt gelockert** werden.

Einstimmig wurde das **Wohnraumschutzgesetz** verabschiedet. Leider oftmals als „Delmenhorster Gesetz“ bezeichnet, soll es Mieterinnen und Mieter davor schützen in **menschenunwürdigen Zuständen** leben zu müssen. Auch die Zustände im Wollepark und in Düsternort waren seinerzeit ursächlich für dieses Gesetz. Die Kommunen haben jetzt **Eingriffsmöglichkeiten**, wenn **Mindeststandards** des Wohnraumes nicht erfüllt werden. Verwahrlosung, Überbelegung, fehlende sanitäre Einrichtungen oder mangelnde Energie- und Wasserversorgung können jetzt zu einem Vorgehen gegen den Vermietenden führen. Bei Verstößen kann ein **Bußgeld von bis zu 50.000 Euro** verhängt werden.

DENIZ DIREKT

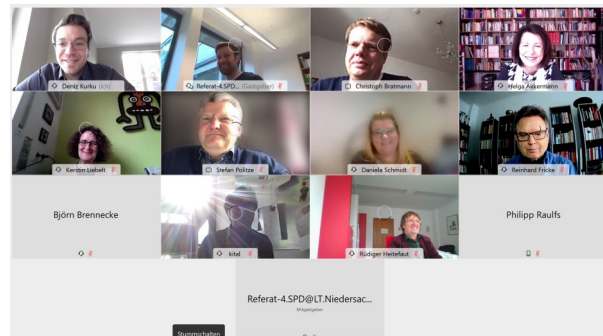
Das ist gut so. Ich stand bei der Erarbeitung und der Beratung des Gesetzes immer wieder in Kontakt mit **Niedersachsens Minister** für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz, **Olaf Lies** und dem wohnungsbaupolitischen Sprecher und Abgeordneten aus Salzgitter, **Stefan Klein** (Bild s. oben).

Der abschließende Bericht der Enquetekommission „**Sicherstellung der ambulanten und stationären Versorgung in Niedersachsen - für eine qualitativ hochwertige und wohnortnahe medizinische Versorgung**“ wurde dem Plenum vorgestellt. Das Expertengremium hat vielfältige Lösungsansätze erarbeitet, um die medizinische Versorgung zukunftssicher aufzustellen. Durch die Pandemie wurde auch der **öffentliche Gesundheitsdienst** und dessen Defizite in den Fokus der Kommission gerückt. Gerade die **digitale Kommunikation** zwischen den Gesundheitsbehörden muss ausgebaut werden. Für die schwierige medizinische Versorgung in der Fläche, hat die Kommission **vielfältige Forderungen** aufgestellt.

Beschlossen haben wir das **Gesetz zur Änderung des Niedersächsischen Rettungsdienstgesetzes**. Hierdurch wird u.a. größere Rechtssicherheit bei den kommunalen Trägern des Rettungsdienstes bei der **Beauftragung von Hilfsorganisationen** für die Erbringung von Leistungen des Rettungsdienstes erreicht, da es hierfür ausdrücklich einer Regelung bedarf. Als zusätzliches Rettungsmittel wird der **Notfallkrankwagen** aufgenommen und als Bezeichnung geschützt.

In der ersten Beratung war die **Novelle des KiTa-Gesetzes**. Hier wurden im Vorfeld schon zahlreiche emotionale Debatten, gerade auch im Wahlkreis, geführt. Umso erfreulicher, dass

der **Arbeitskreis Kultus** bei seiner letzten virtuellen Sitzung **zwei Kita-Leitungen aus Delmenhorst**, Daniela Schmidt und Manuela Pape, zur Teilnahme eingeladen hat. Hierbei wurden die Verbesserung des Fachkraft-Kind-Schlüssels, die **Finanzierung der 3. Fachkraft**, sowie der wachsende besondere pädagogische Bedarf thematisiert. Die SPD-Landtagsfraktion strebt nachdrücklich eine **Verbesserung der Qualität in den Kitas** an. Bildungsungleichheiten müssen weiter abgebaut werden. Der Gesetzentwurf trifft bei vielen auf Widerstand, weil er keine Festschreibung der 3. Fachkraft



(Screenshot vom virtuellen AK-Kultus)

vorsieht. Hierfür werden jedoch **Bundesmittel** aus dem **Gute-Kita-Gesetz** benötigt, wenn die **Landesrichtlinie „Qualität in Kitas“** zum 31.07.2023 ausläuft. Die SPD-Fraktion erarbeitet diesbezüglich einen Stufenplan, der eine **Perspektive** für die dritte Fachkraft aufzeigt.

Auch in Delmenhorst begeistern sich immer mehr Menschen für das **Imkern** und wollen so zum Schutz und Erhalt der Bienen beitragen. Trotz der wichtigen Bedeutung ist die Imkerei bis dato kaum gesetzlich geregelt, bedarf aber gerade z.B. bei den **Abständen** einer gewissen Regulierung. Auch daran arbeiten wir.